

09.12.2015 – 11:06 Uhr

Digitale Agenda für die vierte industrielle Revolution / Voith gründet neuen Konzernbereich Digital Solutions

Heidenheim (ots) -

- Bündelung der konzernweiten Digital- und Automatisierungsaktivitäten
- Konzernchef Hubert Lienhard: "Wir entwickeln Voith konsequent zu einem Unternehmen, das den digitalen Wandel in unseren Branchen und Märkten maßgeblich mitgestalten wird."
- Das Ziel ist, Wachstum sowohl mit bestehenden Kunden als auch mit neuen Kunden und in neuen Märkten zu erzielen.

Der Voith-Konzern erhöht bei der Erschließung neuer Wachstumschancen im Bereich Industrie 4.0 das Tempo. Der Gesellschafterausschuss billigte auf seiner gestrigen Sitzung die digitale Agenda der Konzerngeschäftsführung. Sie sieht unter anderem die Gründung eines neuen Konzernbereichs Voith Digital Solutions vor. In der neuen Einheit soll künftig das gesamte Know-how im Bereich Industrie 4.0 des Konzerns gebündelt werden. Fokus der neuen Einheit wird die Entwicklung neuer digitaler Geschäftsmodelle für heute bereits bestehende sowie für völlig neue, bislang noch nicht bediente Branchen sein. Vorsitzender des neuen Konzernbereichs wird Dr. Roland Münch, bisher Vorsitzender des Konzernbereichs Voith Hydro. Nachfolger von Dr. Münch an der Spitze der Wasserkraftsparte von Voith wird Uwe Wehnhardt.

Im neuen Konzernbereich Voith Digital Solutions werden die bereits heute in den Konzernbereichen Voith Hydro, Paper und Turbo vorhandenen Kompetenzen im Bereich Automatisierung, Software, IT, Digitalisierung und Sensorik gebündelt und weiterentwickelt. Zudem werden bei Voith Digital Solutions auch alle Venture- und Start-up-Aktivitäten des Konzerns im Digitalen Bereich angesiedelt. Die Sparte startet zunächst mit rund 600 Mitarbeitern und circa 250 Millionen Euro aus bereits bestehendem Geschäft. Die Marktansprache soll ab dem 1. April 2016 beginnen.

"Mit Voith Digital Solutions bündeln wir unsere Kompetenzen im Bereich Industrie 4.0 und gehen damit einen entscheidenden Schritt auf dem Weg zu unserem Ziel: Wir entwickeln Voith konsequent zu einem Unternehmen, das den digitalen Wandel in unseren Branchen und Märkten maßgeblich mitgestalten wird", so Voith-Chef Dr. Hubert Lienhard. Bereits heute, so Lienhard weiter, biete Voith seinen Kunden digitale Produkt- und Serviceleistungen an, um Automatisierungs- und Steuerungsprozesse noch effizienter zu gestalten, die künftig im neuen Konzernbereich zusammengefasst werden: "So können wir zum Beispiel als erster Anbieter die komplette digitale Steuerung der Papierproduktion realisieren, unsere DIWA SmartNet Telemetrie-Systeme ermöglichen mit Hilfe von Datenanalyse vielen Verkehrsbetrieben weltweit den optimalen Betrieb ihrer Busflotten und unsere Asset Management Software-Lösungen erhöhen die Verfügbarkeit von Investitionsgütern, unabhängig davon, ob die Anlage von Voith ist. Entsprechende Sensorik, die Erfassung von Daten in Echtzeit sowie unser Know-how in der Datenauswertung sind der Schlüssel dazu. Diese Angebote werden wir nun stark ausbauen. Mit Hilfe der neuen Struktur werden wir zudem in der Lage sein, vollkommen neue Systemlösungen für unsere Kunden im Maschinen- und Anlagenbau anzubieten."

Die Gründung von Voith Digital Solutions ist ein weiterer Schritt der digitalen Agenda von Voith. Weitere Weichenstellungen in Richtung Industrie 4.0 hatte der Konzern bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr mit dem Einstieg beim Roboterhersteller KUKA sowie der Entscheidung zum Verkauf der Industriedienstleistungssparte Voith Industrial Services gestellt. Weitere Eckpunkte der Agenda sind geplante Venture-Aktivitäten unter anderem in den Bereichen Software, Plattformen, Cyber Physics und Industrie 4.0, die auf mittlere Sicht in die neue Einheit integriert werden könnten.

"Als Technologieführer verfügen wir in vielen unserer Märkte über ein einzigartiges, weltweites Domänenwissen, das wir künftig stark zur Erschließung neuer digitaler Angebote für unsere Kunden nutzen werden. Die richtige Anwendung und Auswertung dieses Wissens in Kombination mit entsprechenden cyber-physikalischen Geschäftsmodellen bietet großes Wachstumspotenzial, das wir mit Voith Digital Solutions gezielt adressieren", so Dr. Roland Münch, designerter Vorsitzender der Geschäftsführung des neuen Konzernbereichs. "Mit Voith Digital Solutions soll sowohl neues Wachstum mit bestehenden Kunden als auch mit neuen Kunden in neuen Märkten erzielt werden", so Dr. Münch weiter.

Voith setzt Maßstäbe in den Märkten Energie, Öl & Gas, Papier, Rohstoffe und Transport & Automotive. Gegründet 1867 ist Voith heute mit mehr als 20.000 Mitarbeitern, 4,3 Milliarden Euro Umsatz und Standorten in über 60 Ländern der Welt eines der großen Familienunternehmen Europas.*

*Ohne den nicht fortgeführten Konzernbereich Voith Industrial Services.

Kontakt:

Dirk Böckenhoff
Konzernpressestelle Voith GmbH
Tel.: +49 7321 37-3456
E-Mail: dirk.boeckenhoff@voith.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050113/100781638> abgerufen werden.